

Pressemitteilung

Potsdam, 13. September 2010 / 054

Landtag zeigt neue Ausstellung „Kerstin Haß: Verwandlungen – Eine kunsttherapeutische Selbstreflexion“

Vom 14. September 2010 an präsentiert die Ausstellung „Kerstin Haß: Verwandlungen - Eine kunsttherapeutische Selbstreflexion“ im Landtag Brandenburg zwanzig Arbeiten in Öl und Mischtechnik auf Leinwand. Die auf Betrachtungen der Natur, Literatur und Mythologie basierenden Werke reflektieren individuelle Erfahrungen und spiegeln die Gefühle und Gedanken von Menschen wider, denen die Kunstschaffende im Rahmen ihrer Arbeit als Kunsttherapeutin begegnet ist.

Kerstin Haß begreift das expressive Ausagieren persönlicher Problemlagen mit Farbe und Material als Möglichkeit, die Spuren der eigenen Identität zu ergründen, Empfindungen zu begegnen sowie neue Lösungsansätze und Perspektiven zu entwickeln. Jene „Verwandlungen“ prägten auch den Schaffensprozess. Während des Auftragens der Farb- und Materialschichten veränderten sich die Werke unaufhörlich bis schließlich ein Zustand des Ausgleichs einkehrte – im Bild wie bei der Gestalterin.

Landtagsvizepräsidentin Gerrit Große eröffnet die Ausstellung am 14. September 2010, 12:30 Uhr im Präsidialbereich des Landtages Brandenburg. Anschließend kann die Schau bis zum 19. Oktober 2010 montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr auf dem Potsdamer Brauhausberg besucht werden.

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Pressesprecherin
Katrin Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de